

CHECKLISTE

für Patient: innen, An- und Zugehörige



- 1 Erwartungen klären:** Überlegen Sie, was Sie von dem Gespräch mit dem medizinischen Personal erwarten. Teilen Sie Ihre Erwartungen mit.
- 2 Ihre Kultur:** Bitten Sie um Unterstützung, wenn Sie bestimmte Bräuche, Gewohnheiten und spirituelle Bedürfnisse haben.
- 3 Fragen vorbereiten:** Schreiben Sie sich Ihre Fragen auf, die Sie dem medizinischen Personal stellen wollen.
- 4 Informationen einholen:** Fragen Sie, wenn Sie mehr inhaltliche Informationen benötigen.
- 5 Übersetzung:** Wenn Sie Schwierigkeiten haben, alles zu verstehen, fragen Sie nach einem Übersetzer/ einer Übersetzerin.
- 6 Mit schlechten Nachrichten umgehen:** Überlegen Sie im Vorfeld, wie Sie mit schlechten Nachrichten umgehen würden und wer in Ihrem Umfeld dabei sein sollte. Teilen Sie das dem medizinischen Personal mit.
- 7 Sorgen teilen:** Sprechen Sie offen über Ihre Ängste und Sorgen. Das medizinische Personal ist da, um Ihnen zu helfen.
- 8 Über Symptome sprechen:** Wenn Sie Schmerzen oder Unwohlsein haben, teilen Sie dies mit und bitten um Behandlung.
- 9 Hilfe annehmen:** Wenn Ihnen Hilfe angeboten wird, nehmen Sie sie an. Fragen Sie nach Ihren Rechten und Unterstützungsmöglichkeiten.
- 10 Wohlfühlen bei der Pflege:** Wenn Sie sich bei der Pflege oder Untersuchungen unwohl fühlen, sagen Sie das. Sie können auch darum bitten, dass eine Pflegekraft Ihres Geschlechts Sie betreut.
- 11 Essen und Medikamente:** Teilen Sie dem medizinischen Personal mit, wenn Sie bestimmte Ernährungsregeln haben (wie halal oder kosher etc.). Fragen Sie diesbezüglich nach den Inhaltsstoffen Ihrer Medikamente.
- 12 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht:** Denken Sie daran, diese dem medizinischen Personal auszuhändigen.

Es gibt Organisationen, die solche Dienste anbieten. Erkundigen Sie sich, ob die Kostenübernahme bei Ihrer Krankenkasse enthalten ist. Neutrale und professionelle Person kann Ihnen besser helfen.

Die Checkliste wurde gemeinsam von Unionhilfswerk Senioreneinrichtungen gemeinnützige GmbH und Berliner Forum der Religionen erstellt.

Erhältlich als PDF auch in Fremdsprachen.